

Förderpreis an Julia Haberstroh

Frankfurter Gerontopsychologin ausgezeichnet

Der renommierte Cäcilia-Schwarz- Förderpreis für Innovation in der Altenhilfe wurde dieses Jahr an die Frankfurter Gerontopsychologin Dr. Julia Haberstroh vom Klinikum der J.W.Goethe-Universität Frankfurt verliehen. Der Fachkreis Gerontopsychologie der Sektion Gesundheits-, Umwelt-, Schriftpsychologie des BDP, in dem Julia Haberstroh seit Jahren engagiert mitwirkt, freut sich mit der Kollegin über die Preisverleihung und sieht zugleich einen Ansporn zu weiterem Engagement für gesundes Altern.

Dr. Haberstroh forscht und arbeitet an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie unter der Leitung von Prof. Dr. med. Johannes Pantel. Die Auszeichnung erhält sie für ihr Projekt »Tandem im Pflegeheim «. »Tandem« steht für »Trainingsangebote zur Kommunikation in der Betreuung demenzkranker Menschen «.

Durch gezieltes Kommunikationstraining von Altenpflegern sollen die Bedürfnisse Demenzkranker noch besser und schneller erkannt werden. Stärkerer Informationsaustausch und die engere Zusammenarbeit unter Pflegern sind weitere Ziele des Projekts. »Wir haben »Tandem im Pflegeheim« vor allem im Hinblick auf die Alltagstauglichkeit für Pflegeheime entwickelt, damit die Inhalte auch tatsächlich im Pflegealltag umgesetzt werden können«, erklärt Dr. Haberstroh.

Der Cäcilia-Schwarz-Förderpreis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Preis wendet sich an Wissenschaftler, die in einer bedeutenden wissenschaftlichen Arbeit innovative Entwicklungen, neue Wege, Methoden und Erkenntnisse in der Altenhilfe aufzeigen. Dadurch soll älteren Menschen für lange Zeit ein hohes Maß an selbstständiger Lebensweise ermöglicht werden. Ausgezeichnet werden hervorragende Forschungsarbeiten, die auch konkrete Vorschläge zur Einführung und Anwendung dieser Methoden im Alltag unterbreiten.

Die feierliche Übergabe fand am 18. Juni 2009 in Berlin statt. Der mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis wird vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. verliehen, einem Zusammenschluss der öffentlichen und freien Träger sozialer Arbeit.

Dr. Rudolf Günther
